

Pressemitteilung

Bundesjugendorchester | Bundesjugendballett | Orchestre Français des Jeunes Start der Tournee „Gipfeltreffen 2022“ (16.1. – 22.1.2022) mit der Weltpremiere von John Neumeiers jüngster Neukreation

Bonn/Hamburg, 12.01.2022 – Am Sonntag, 16.1.2022 beginnt das internationale „Gipfeltreffen 2022“ der jungen Künste, bei dem das Bundesjugendorchester und das Bundesjugendballett gemeinsam mit Gastmusikerinnen und -musikern des Orchestre Français des Jeunes unter dem Motto „Jugend gestaltet Freundschaft – La jeunesse forge l’amitié“ auf eine Tournee durch Deutschland und Frankreich gehen. Das „Gipfeltreffen 2022“ findet anlässlich des 30. Jubiläums der Unterzeichnung des Vertrages über die Europäische Union, dem Vertrag von Maastricht, sowie des dritten Jahrestages des deutsch-französischen Vertrags von Aachen statt.

Die Premiere feiern die drei Ensembles am Sonntag (16.1.) in der Philharmonie Essen. Dort findet auch die Uraufführung von John Neumeiers jüngster Neukreation zu Richard Strauss Orchestersuite „Der Bürger als Edelmann“ statt, die dieser eigens für das „Gipfeltreffen 2022“ kreierte. Zudem wird ein neues Stück zu Maurice Ravels „Trio pour Orchestre“ aus den Reihen des Bundesjugendballett zu sehen sein, das von den drei Tänzern Pepijn Gelderman, Lennard Giesenberg und Thomas Krähenbühl und dem Ballettmeister Raymond Hilbert gestaltet wurde. Zwei Werke des Programms erklingen rein orchestral und vermitteln ihre Bilder auf musikalische Weise: Maurice Ravels „La Valse“ und Richard Strauss’ „Till Eulenspiegels lustige Streiche“. Mit diesen Werken des deutschen und des französischen Komponisten erzählen die Ensembles Geschichten aus beiden Ländern und füllen die völkerrechtlichen Abkommen auf künstlerische Weise mit Leben.

Die nächste Vorstellung führt die jungen Künstlerinnen und Künstler in die Philharmonie Berlin (17.1.). Nach der Begrüßung durch die Intendantin der Stiftung Berliner Philharmoniker, Andrea Zietzschmann, werden die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Anne Spiegel und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Claudia Roth, Grußworte sprechen. Die Aufführung wird live in der Digital Concert Hall der Berliner Philharmoniker gestreamt.

Um Europa nicht nur programmatisch als vielfältigen, zusammengehörigen Kulturraum erfahrbar zu machen und um den völkerverbindenden Charakter des Projekts zu unterstreichen, geht die Tournee anschließend im Nachbarland Frankreich weiter.

Dort findet eine Vorstellung in Lille (19.1.) und eine weitere in Paris (20.1.) statt. Den Abschluss feiert das Projekt in der Hamburgischen Staatsoper (22.1.), punktgenau am dritten Jahrestag des deutsch-französischen Vertrags von Aachen (Unterzeichnung 22. Januar 2019).

Unter der Leitung des Dirigenten Alexander Shelley und des künstlerischen und pädagogischen Direktors des Bundesjugendballett Kevin Haigen macht dieses interdisziplinäre Projekt die Freundschaft und Kooperation Europas spürbar. Auch die symbolträchtige Besonderheit, dass alle Künstlerinnen und Künstler des Projekts – anders als in Opernhäusern und vielen Ballettproduktionen üblich – gleichberechtigt auf der Bühne zu sehen sind, unterstreicht dieses Anliegen.

Das „Gipfeltreffen 2022“ steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin der Europäischen Kommission, Dr. Ursula von der Leyen und wird von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien maßgeblich gefördert.

Bereits 2014 und 2017 haben das Bundesjugendorchester, welches vom Deutschen Musikrat getragen wird, und das Bundesjugendballett unter dem Titel „Gipfeltreffen der jungen Künste“ zwei gemeinsame Produktionen realisiert, zuletzt eine große Tournee zu „Luther 2017 – 500 Jahre Reformation“. Auch mit dem Orchestre Français des Jeunes verbindet das Bundesjugendorchester durch vergangene Kooperationen eine enge Partnerschaft.

Aufführungen/Konzerte:

16. Januar 2022	<u>Essen Philharmonie</u>
17. Januar 2022	<u>Berlin Philharmonie</u>
19. Januar 2022	<u>Lille Le Nouveau Siecle</u>
20. Januar 2022	<u>Paris La Seine Musicale</u>
22. Januar 2022	<u>Hamburg Staatsoper</u>

Weitere Informationen:

Bundesjugendorchester

Das Bundesjugendorchester ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester. Gefragte Solisten und Dirigenten wie Sir Simon Rattle begleiten die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker bei ihren Konzerten. Als musikalischer Botschafter Deutschlands reiste das Orchester bereits durch die ganze Welt. Das Bundesjugendorchester steht unter der Trägerschaft des Deutschen Musikrates.



Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett wurde von John Neumeier am Ballettzentrum Hamburg gegründet und fördert ein Ensemble aus acht internationalen Tanztalenten. Ziel ist es, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauende zu begeistern.

Orchestre Francais des Jeunes

Das Orchestre Francais des Jeunes bietet Studierenden, Schülerinnen und Schülern aus ganz Frankreich die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen zu arbeiten. Dazu tritt das Orchester mit international bekannten Dirigenten in den schönsten Konzertsälen Frankreichs und Europas auf.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazz- orchester; Wettbewerbe: „Jugend musiziert“, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Der Deutsche Musikrat setzt außerdem vier temporäre Förderprogramme der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) um. Dies sind das Förderprogramm Landmusik sowie „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“,

„NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“ und „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“. Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Sönke Lentz

Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters

Tel: 0228 – 2091 194

lentz@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Sabine Siemon M.A.

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163

siemon@musikrat.de

Ballettzentrum Hamburg - John Neumeier

Friederike Adolph

Ansprechpartnerin Presse und Öffentlichkeit

Caspar-Voght-Str. 54, 20535 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 35 68-916

presse@bundesjugendballett.de

Tourneeförderer:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Valoris **Avocats**



Stiftung
bundesjugendorchester

sowie Fonds Transfabrik, Charlotte Uhse-Stiftung, European Federation of National Youth Orchestras und viele weitere private Spenderinnen und Spender.

Das Bundesjugendorchester wird unterstützt unter anderem von:

Hauptförderer



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Sponsor

„DekaBank

Spender

DAIMLER

Förderer

gvl

Gesellschaft zur
Verwertung von
Leistungsschutzrechten

Die Hauptförderer des Bundesjugendballett:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

